







PARLAMENTARISCHER ABEND

## Gesundheit im demografischen Wandel

4. JUNI 2013

Atrium | Chausseestraße 111 | 10115 Berlin

### Anfahrt:

-  S-Bahn Nordbahnhof
-  U6 Bahnhof Naturkundemuseum
-  Bus 245
-  Tram M6, 12

### Veranstaltungsort:

**Leibniz-Gemeinschaft**  
Atrium  
Chausseestraße 111  
10115 Berlin

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte  
per Fax an +49 (30) 20 60 49 - 28 oder  
per E-Mail an [veranstaltungen@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:veranstaltungen@leibniz-gemeinschaft.de) an.

### Kontakt

**Leibniz-Gemeinschaft**  
Chausseestraße 111 · 10115 Berlin  
Axel Rückemann  
T +49 (30) 20 60 49 - 46  
F +49 (30) 20 60 49 - 28  
[veranstaltungen@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:veranstaltungen@leibniz-gemeinschaft.de)

[www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de)





Auch als Folge der rasanten Fortschritte in der Medizin ist in den letzten 100 Jahren der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung deutlich angestiegen. Allerdings treten im Alter weiterhin schwere und chronische Erkrankungen verstärkt auf, sodass die wenigsten Menschen ihren letzten Lebensabschnitt vollständig gesund und selbstständig genießen können. Zudem wirft der erhöhte Anteil alter Menschen in der Gesellschaft gesellschaftliche und ökonomische Probleme auf. Deshalb wird nach neuen, effektiven und praktikablen Ansätzen für ein möglichst gesundes Leben im Alter gesucht.

- Welche Interventions- und Anpassungsstrategien können für ein gesundes Altern entwickelt werden?
- Wie kommen die Ergebnisse aus den Forschungslaboren ans Krankenbett? Wie können diese Ergebnisse schneller in die medizinische Praxis umgesetzt werden? Translationale Forschung ist in den letzten Jahren zu einem Modewort worden. Was steckt dahinter und funktioniert es wirklich?
- (Wie) Profitiert die Bevölkerung von den Ergebnissen der epidemiologischen Forschung? Kann man von einem „Nutzen für den Einzelnen“ sprechen?
- Welche Hürden gibt es beim Übergang von akademischer zu kommerzieller medizinischer Forschung und zur Markteinführung?
- Welche neuen Therapie- und Präventionsansätze in der Altersmedizin gibt es? Werden wir irgendwann „gesund sterben“?

# Gesundheit im demografischen Wandel

## Programm

---

**18:00 Begrüßung**  
Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer,  
*Präsident der Leibniz-Gemeinschaft*

---

**Grußwort**  
Prof. Dr. Johanna Wanka,  
*Bundesministerin für Bildung und Forschung*

---

**Einführung**  
Prof. Dr. Hans-Georg Joost,  
*Direktor des Deutschen Instituts für  
Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke  
(DIfE)*

---

**Podiumsdiskussion**  
Dr. Boris Augurzky,  
*Leiter des Kompetenzbereichs Gesundheit  
am Rheinisch-Westfälischen Institut für  
Wirtschaftsforschung (rwi), Essen*

Prof. Dr. Jean Krutmann,  
*Direktor des Instituts für Umweltmedizinische  
Forschung (IUF), Düsseldorf*

Dr. Andreas Penk,  
*Vorsitzender der Geschäftsführung von  
Pfizer Deutschland und Leiter der euro-  
päischen Geschäftseinheit Onkologie*

Prof. Dr. Iris Pigeot,  
*Direktorin des Leibniz-Instituts für  
Präventionsforschung und Epidemiologie –  
BIPS, Bremen*

Prof. Dr. Andreas Radbruch,  
*Direktor des Deutschen Rheuma-  
Forschungszentrums Berlin (DRFZ)*

Prof. Dr. K. Lenhard Rudolph,  
*Direktor des Leibniz-Instituts für Alters-  
forschung – Fritz-Lipmann-Institut, Jena*

**Moderation:**  
Sybille Seitz,  
*Hörfunk- und Fernsehjournalistin*

---

gegen  
19:30

Empfang